

Inhalt

1. Vorwort	11
2. Einleitung	14
3. Rückblick	29
3.1 Die Urgeschichte (1896–1906)	29
3.2 Die erste Interessenvertretung: Der Reichsverband der Kinematographenbesitzer in Österreich (1907–1918)	30
3.3 Kino in der 1. Republik (1918–1933)	31
3.4 Die Kinowirtschaft im Ständestaat (1933–1938)	32
4. Film- und kinowirtschaftliche Verflechtungen zwischen Österreich und dem Deutschen Reich bis 1938	34
5. Das Film- und Kinoland Österreich 1938	39
6. Staat, Verwaltung und Recht im »Dritten Reich«	42
6.1 Das »Dritte Reich« als »Unrechtsstaat« – Kino, Film und rechtliche Bestimmungen: »Politisches« und »technokratisches« Recht	42
6.2 Grundaspekte von Verfassung und Verwaltung ⁶³	43
6.3 Die »Gesetzesflut« im nationalsozialistischen Staat	45
6.4 Die legistische Situation in der »Ostmark«	48
6.5 »Politisches« und »technokratisches« Recht und ihre Überschneidungen	49
6.6 Recht und Willkür: Rechtsfragen und rechtliche Wertung	50
7. Die »Kulturpolitik« des nationalsozialistischen Staates	51
8. Der nationalsozialistische Staat und sein Verhältnis zu Film und Kino	57
9. Die Instrumentalisierung der nationalsozialistischen Film- und Kinopolitik	67
9.1 Die Reichskulturkammergesetzgebung im Überblick	67
9.2 Die Reichskulturkammer und ihre Zielsetzung	68
9.3 Grundsätzliches zur Reichsfilmkammer	69

9.4 Die Fachgruppe Filmtheater und ihre Außenstellen	71
10. Partei und Propaganda im Kino	73
10.1 Parteiaktivitäten im Kino	73
10.2 Die Kinounternehmer und die »Partei«	75
10.3 Das Kino-Personal: Die Deutsche Arbeitsfront (DAF)	77
11. Das Wirtschaftssystem des »Dritten Reiches« und seine Auswirkungen auf Kino und Film	78
12. Die Jahre von 1938–1945 in Österreich	84
13. Der »Anschluss«	87
13.1 Allgemeines	87
13.2 Die Interessenvertretung des Kinos	91
13.3 Die zivilrechtlichen Verhältnisse	92
13.4 Die »kommissarische Verwaltung« von Kinos	93
13.5 Das Schicksal der Vereinskinos	98
14. Die Einführung der Reichskulturkammergesetzgebung in Österreich (15. Juni 1938) und ihre unmittelbaren Konsequenzen	101
15. Rahmenbedingungen der Kino- und Filmwirtschaft in technisch-gesellschaftlicher Hinsicht	104
15.1 Technische Rahmenbedingungen	104
15.2 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	108
15.3 Kinostruktur und statistische Daten	110
16. Reichsdeutsche Verwaltung, Film, Kino und Partei	118
16.1 Die Dienststellen der Reichsfilmkammer in der »Ostmark«	118
16.2 Behörden und Dienststellen des Kinolebens	133
16.3 Dienststellen der NSDAP	140
17. Kino, nationalsozialistische Rassengesetzgebung und »Arisierung«	144
17.1 Die Vorbereitung der »Arisierung« der jüdischen Kinos	144
17.2 Kino, Rassengesetzgebung und jüdische Kinobetreiber	147
17.3 Begriff, Ziel und Konsequenzen der »Arisierung« der Wiener Kinos	155
17.4 Pseudo-Rechtliche Grundlagen der »Arisierung«	157

17.5	Die Bewerbung um eine »Arisierung«: Die »Arisierungskommission«	158
17.6	Die »Arisierungsverhandlungen«	161
17.7	Kaufvertrag, Veräußerungsauftrag, Endgenehmigung und »Arisierungsauflagen«	163
17.8	Die Allgemeine Filmtreuhand GmbH	166
17.9	Die »kommissarischen Verwalter«	167
17.10	Der »Sonderfall« der »jüdischen Mischlinge«	170
17.11	Abschließende Wertung: Die Kino-»Arisierungen« im Vergleich und Zusammenhalt	172
18.	Die Kinobetriebsführung	180
18.1	Die Spielberechtigung der RFK für Kinos	180
18.2	Kino und Jugendschutzrecht	193
18.3	Kino und Bürgerliches Recht	195
18.4	Kino, Handelsrecht und Gesellschaftsrecht	198
18.5	Kino und Arbeitsrecht	200
18.6	Kino und Steuerrecht	202
18.7	Urheberrecht	206
18.8	Die Kinobetriebsstätten: Architektonischer Exkurs, bauliche Gegebenheiten, Bezeichnung, Ausstattung	207
18.9	Der Kinobetriebsführer	211
18.10	Das Kino-Personal	214
18.11	Programm und Programmierung	220
18.12	Die Vorstellung	224
18.13	Die Wochenschau	227
18.14	Zensur und Prädikatisierung	231
18.15	Die Filmbezugsbedingungen	232
18.16	Kinokarten und Kinopreise	242
18.17	Die Kino-Buchführung	246
18.18	Die Finanzierung	247
18.19	Die Kino-Werbung	247
18.20	Besondere Betriebsformen	252
19.	Kino im Bombenkrieg	258
20.	Partner des Kinos	263
20.1	Die Filmverleiher	263
20.2	Hinweise zur Filmproduktion in der »Ostmark«	264

20.3 Andere Partner des Kinos	264
21. Finale	267
22. Die Liquidierung des »Dritten Reiches« im Bereich der Film- und Kinowirtschaft	271
23. »Stilfragen«: Korrespondenz unter dem langen Schatten der Reichsfilmkammer: Kino und NS-Terminologie	287
24. Versuch eines Resümees	291
Anmerkungen	296
Anhang	398
1. Chronik 1938–1945: Auswahl der wichtigsten Ereignisse in Stichworten . .	398
2. Tabellen-Anhang	400
3. Abkürzungen	426
4. Quellen und Literatur	428
Sach- und Personenregister	440